

Schützenbezirk 19 Hersfeld  
Ordonnanzgewehr Pokal  
Offener Wettkampf

Teilnahmeberechtigt:

Alle Schützen, im Besitz einer WBK und Wettkampfpass.

Zugelassen sind Ordonnanzgewehre bis Baujahr....1963.....nach DSB.

Jedoch mit Änderung: Entfernung 50 m – Scheibenummer 3

Einzel – Mehrlader.

Das Ordonnanzgewehr muss mit beiden Händen, eine Hand Abzug, eine Hand Vorderschaft, gehalten und auf einer Auflage ( Anhang 1 ) aufgelegt werden.

Nur aufgelegt, nicht seitlich angelegt.

Zwischen Hand (Vorderschaft) muss ein sichtbarer Abstand sein.

Wertung: OV – GV – ZF

Keine Schießkleidung.

Ablauf :

Vorbereitungszeit 10 Min.

Standaufsicht: Waffe auspacken, einrichten, ZWEI SCHUSS Probe.

Sitzend - Vorderschaft aufgelegt.

Nach dem ersten Probeschuss kann die Scheibe zurück geholt werden.

Wertung:

Sitzend - Vorderschaft aufgelegt.

Zwei Serien a 5 Schuss in 6 Min.

Stehend - Vorderschaft aufgelegt.

2 Serien a 5 Schuss in 6 Min.

Keine Scheibenbeobachtung.

Bei Ringgleichheit gibt es ein stechen !

Ein Schuss: Stehend aufgelegt.

Schießleitung: Reverent Großkaliber oder beauftragte Person.

Anhang 1 – Auflagen, die auf dem Stand zur Verfügung stehen.